

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002507/2025
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Harald Vilimsky (Pfe), Georg Mayer (Pfe)

Betrifft: Wettbewerbsfähigkeit der EU im globalen Technologiewettlauf und
Auswirkungen übermäßiger Regulierung

In Anbetracht der zunehmenden technologischen Dominanz der USA und Chinas, des wachsenden Investitionsrückstands der EU und des anhaltenden Innovationsdefizits der EU trotz umfangreicher Programme stellen sich grundlegende Fragen zur Wirksamkeit der EU-Strategien zur Förderung der technologischen Unabhängigkeit.

1. Wie begründet die Kommission Subventionen in Milliardenhöhe für zentralistisch gesteuerte Leuchtturmprojekte, deren wirtschaftliche Wirkung oft in keinem Verhältnis zu den Investitionen der öffentlichen Hand steht?
2. Wie gedenkt die Kommission sicherzustellen, dass technologische Innovationskraft künftig nicht länger an ideologischen Nachhaltigkeits- oder Gleichstellungszielen scheitert?
3. Warum hinkt die EU beim Ausbau der eigenen Cloud- und Rechenzentrumsinfrastruktur weiterhin hinterher, obwohl die technologische Souveränität offiziell als Priorität gilt?

Eingang: 23.6.2025